# Basels Musikleben

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1935)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778825

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

bis zum Schluss
PEDRONI
ein Genuss
Auslese der besten Virginier-Ernten
Tabake sorgfältig gelagert und gepflegt - verarbeitet mit 50 jähriger Erfahrung zur berühmten Pedroni mit dem rassigfeinen Aroma und dem gleichmässigen Brand
Verlangen Sie ausdrücklich eine Pedroni
denn sie ist mehr als eine gewöhnliche Brissago
Achten Sie auf die gold/rote Banderole - nur sie bietet Garantie für die überlegene Pedroni-Qualität.
Alleinfabrikant: S.A. Rodolfo Pedroni, Chiasso

correspondance pour Berne, Lausanne et St-Gall. Les express à traction électrique amènent le voyageur qui veut passer ses vacances en Suisse le même jour encore aux stations de cure et de villégiature réputées des Grisons, du Lac des Quatre-Cantons, de l'Oberland bernois et du Lac Léman. Se rendre en Suisse par la voie des airs, c'est prolonger ses vacances!

## Basels Musikleben

Kaum je in einer andern entsprechend grossen Stadt wird man ein so reges Musikleben finden wie in Basel. Die Hausmusik erfährt in den alten schönen Bürgerhäusern wie in den modernen Quartieren reiche Pflege. Konzerte und selbst kleine Opernaufführungen in privaten Kreisen sind nicht selten. Hans Huber, einer der bedeutendsten Schweizerkomponisten, hat als Leiter des Konservatoriums und des Gesangvereins viel zur musikalischen Kultur Basels beigetragen. Mit grosser Ueberzeugung trat er auch für die Förderung der Hausmusik ein. Nach Hubers Tod übernahm Hermann Suter, der langjährige Dirigent der Symphoniekonzerte, des Gesangvereins und der Liedertafel, die Leitung des Konservatoriums, und an seine Stelle trat 1926 Felix Weingartner, einer der hervorragendsten Interpreten klassischer und romantischer Orchesterwerke. Er vermochte dem Musikleben der Stadt einen neuen Aufschwung zu geben. Alljährlich übernahm er auch in der Oper als Gastdirigent einige Werke. Seine Direktionskurse am Konservatorium wurden von Dirigenten aus der ganzen Welt besucht. In diesem Jahre scheidet Weingartner wieder von Basel, um die Wiener Staatsoper neu zu leiten, an welcher er schon vor 25 Jahren wirkte. Hans Münch bewies in hervorragenden Aufführungen grosser Oratorien und sorgfältig ausgearbeiteten Konzerten, dass er berufen war, das Erbe Suters als Dirigent des Basler Gesangvereins und der Liedertafel zu übernehmen. Wenn heute in den Symphoniekonzerten in erster Linie die grossen Orchesterwerke und vor allem klassische und romantische Kunst gepflegt werden, so bringt das von Paul Sacher geleitete Kammerorchester zusammen mit dem Kammerchor Werke zur Aufführung, die einen etwas kleinern Apparat verlangen, und stellt ausserdem problematische Musik zur Diskussion. Der Bachchor pflegt unter der Leitung von Münsterorganist Adolf Hamm vor allem Werke des grossen Thomaskantors, dessen Passionen er allerdings dem Gesangverein überlässt. Der Basler Männerchor stand fünf Jahre unter Sachers Führung und hat sich nun der Leitung Walter Aeschbachers anvertraut. Dem Kunstgesang widmet sich auch der Männerchor « Liederkranz », dessen Dirigent Paul Schnyder allgemeine Anerkennung geniesst. Die drei Kunstgesangvereine werden zusammen im kommenden Sommer das Eidgenössische Sängerfest in Basel durchführen. Einige Dutzend Männerchöre und gemischte Chöre pflegen neben dem Kunstgesang das Volkslied. Die volkstümliche Musik wird von zahlreichen Harmonie- und Blechkapellen vertreten, von denen die bedeutendsten der Basler Musikverein, die Polizei-, die Feld- und die Jägermusik sind.

Besondere Beachtung in Basels Musikleben verdienen neben vielen Kammermusik- und Orgelkonzerten die alljährlich stattfindenden Maifestspiele, bei denen im Stadttheater, im grossen Musiksaal und im Hans Hubersaal klassische und romantische Meisterwerke in vollendeter Wiedergabe unter Zuziehung weltberühmter Solisten zur Aufführung gebracht werden.

**Während der Mustermesse, am 6., 7. und 8. April, finden in Basel grosse Bach-Konzerte des Basler Gesangvereins statt.**